

D115

Positive Zwischenbilanz

[24.03.2010] Mehr als eine Million Bürger hat bislang die 115 gewählt. Ein Jahr nach dem Start des Pilotbetriebs der einheitlichen Behördenrufnummer hat die IT-Beauftragte der Bundesregierung insgesamt eine positive Bilanz gezogen, sich jedoch ein schnelleres Wachstum gewünscht.

Nach einem Jahr Pilotbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115 hat die IT-Beauftragte der Bundesregierung, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, insgesamt eine positive Bilanz gezogen. Anlässlich der Präsentation des Jahresberichts erklärte Rogall-Grothe: „Das Projekt D115 zeigt in beeindruckender Weise, wie in kürzester Zeit mit vielen Beteiligten von Bund, Ländern und Kommunen ein neuer Bürgerservice erfolgreich umgesetzt werden konnte. Das Vorhaben ist bereits in seiner Pilotphase deutlich gewachsen – wenn auch nicht so schnell wie wir es wünschen.“ Der zweijährige Pilotbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer war am 24. März 2009 gestartet. Über eine Million Bürger hat nach Angaben des Bundesinnenministeriums bislang die 115 gewählt, die momentan für 13 Millionen Bürger in den Modellregionen verfügbar ist.

(rt)

Stichwörter: 115, 115, Cornelia Rogall-Grothe